

Inklusion – Blind Foundation

Text: Alexandra Cremer

1. Strophe

Wir reisen durch die Welt und nehmen möglichst alles mit,
essen bio, treiben Sport, halten unsern Geist gern fit.
Mit Nahrung, Geld, Öl und Energie wird kräftig spekuliert,
doch die „Bildung für Alle“ wird rationalisiert.
Hat in die UN-Konvention schon mal jemand reingesehn,
denn bei der Umsetzung vor Ort muss dringend was geschehn.
Die Barrieren in den Köpfen sind die Steine auf dem Weg,
habt ein bißchen Mut und die Zweifel sind ganz schnell weggefegt!

Bridge

Es gibt einen Weg, den können wir gemeinsam gehn,
doch müssen wir zuerst etwas ganz Simples verstehn:

Refrain:

Inklusion: nimmt uns in unsren Stärken wahr,
nur Inklusion kommt mit den Unterschieden klar.
Inklusion: sie nimmt uns mit, lässt keinen stehn,
Inklusion: lass neuen Wind durch alle Länder wehn!

2. Strophe

Die Vielfalt aller Unterschiede ist der Reichtum dieser Welt,
und statt andre auszugrenzen werden Stärken jetzt gezählt.
Es ist in andern Ländern doch schon längst Realität:
alle zusammen vom Kindergarten bis hin zur Universität!
Um dies in Deutschland zu erreichen, muss man erst mal vor Gericht
und trotz viel Mühe, Zeit und Geld ist Inklusion hier nicht in Sicht.
Die Selbstverständlichkeit, mit andern Menschen umzugehen,
fehlt bei vielen heute noch, ja, das kann man täglich sehn.

Bridge

Doch es gibt einen Weg, den können wir gemeinsam gehn,
nur müssen wir zuerst etwas ganz Simples verstehn:

Refrain:

Inklusion: nimmt uns in unsren Stärken wahr,
nur Inklusion kommt mit den Unterschieden klar.
Inklusion: sie nimmt uns mit, lässt keinen stehn,
Inklusion: lass neuen Wind durch alle Länder wehn!



www.blindfoundation.de



www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de

Inklusion – Blind Foundation

Text: Alexandra Cremer

„Handicap“ bedeutet nicht, wie gut man Golf spielen kann,
sondern "Einschränkung" im Leben, nicht nur dann und wann.
Für alle, die ein Leben lang, sich aufgerieben haben,
was wollen wir, was wollen wir, was wollen wir denn denen sagen?

Denen, die nicht gehen, hören, sprechen, greifen oder sehen
Und auch denen, die mehr Zeit brauchen, etwas zu verstehen
Doch stehn wir im Moment nur da und schau uns um und warten
und hoffen einfach stark drauf, dass andre damit starten.

Bildungsfern ist ganz schön nah und muss oft gar nicht sein!
Ja denn ´ne Chance braucht ein jeder hier, das leuchtet doch wohl ein.
Bildungsnah und doch so fern, macht das wirklich einen Sinn?
Erstmal ich und dann lang nichts, wo wollen wir, wo wollen wir, wo wollen wir denn
damit hin?

Nicht drängeln, sondern Tür aufhalten nicht nur selbst durchgehen,
Ein Lächeln schenken, Hände reichen: ist das so schwer zu verstehn?
Wir alle dürfen in uns gehn und ernsthaft fragen:
Was wünschen wir für unser Morgen, was kann ich dazu beitragen?

Bridge

Es gibt einen Weg, den können wir gemeinsam gehn,
Doch müssen wir zuerst etwas ganz Simples verstehn:

Refrain:

Inklusion: nimmt uns in unsren Stärken wahr,
Nur Inklusion kommt mit den Unterschieden klar.
Inklusion: sie nimmt uns mit, lässt keinen stehn,
Inklusion: lass neuen Wind durch alle Länder wehn!

Inklusion: nimmt uns in unsren Stärken wahr,
Nur Inklusion kommt mit den Unterschieden klar.
Inklusion: sie nimmt uns mit, lässt keinen stehn,
Inklusion: lass einen Ruck jetzt endlich auch durch Deutschland gehen!



www.blindfoundation.de



www.netzwerk-inklusion-frankfurt.de